

Stronach/Schenk: Vertragsloser Zustand ist Folge skandalösen Fehlverhaltens der Kassen

Wien (OTS) - "Der vertragslose Zustand in der Steiermark, der nun dazu führt, dass Patienten für einen Krankentransport zahlen müssen, ist einem modernen Staat nicht würdig. Er zeigt aber, dass die Kassen sich so mit der Selbstverwaltung beschäftigen, dass sie sich nicht um ihre Kernaufgabe kümmern - Schutz für Kranke zu bieten. Das ist ein skandalöses Fehlverhalten", kritisiert Team Stronach Gesundheitssprecherin Martina Schenk.

"Gerade durch eine Zusammenlegung der Kassen gibt es ein großes Einsparungspotential, um auch Krankentransporte finanzieren zu können. Aber die Vorstände und Selbstverwalter kümmern sich nicht ausreichend um ihre eigentlichen Pflichten. Das ist nicht die Art einer Gesundheitsreform, die das Team Stronach von Gesundheitsminister Stöger fordert", so Schenk. Sie verlangt, dass Stöger umgehend dafür sorgt, "dass unser Gesundheitssystem auch in der Steiermark funktioniert!"

~

Rückfragehinweis:

Team Stronach Parlamentsklub/Presse
Tel.: ++43 1 401 10/8080
mailto:parlamentsklub@teamstronach.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/15673/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0087 2013-07-01/11:07

011107 Jul 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130701_OTS0087